

Ja, ich möchte Mitglied im Kirchenbauförderverein werden.

Beitrittserklärung

Hiermit wird der Beitritt zum Kirchenbauförderverein St. Cyriakus Karlsruhe-Bulach e.V. erklärt. Der Jahresmindestbeitrag beträgt 30,- € und wird am 1.10. eines Jahres fällig.

Nachname, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon-Nr. | E-Mailadresse

Geburtsdatum

Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung bis auf Widerruf

Gleichzeitig ermächtige ich den Kirchenbauförderverein St. Cyriakus Karlsruhe Bulach e.V. den Jahresbeitrag in Höhe von€ zu Lasten meines folgenden Girokontos abzubuchen:

(IBAN)

(BIC | Geldinstitut)

Ort, Datum | Unterschrift

Die Beitrittserklärung kann im Pfarrhaus St. Cyriakus, Litzenhardtstraße 52, 76135 Karlsruhe oder im Pfarrbüro St. Cyriakus, Gebhardstraße 44 a, 76135 Karlsruhe, abgegeben werden. Für die Mitgliedsbeiträge und Spenden erhalten Sie eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Hinweis auf Datenschutz

Ich willige ein, dass der Kirchenbauförderverein St. Cyriakus Karlsruhe-Bulach e.V. in erforderlichem Umfang meine o.g. persönlichen Daten speichert und verarbeitet. Die Weitergabe der Daten an Dritte ist nicht gestattet.



Die Bulacher Kirche St. Cyriakus und Laurentius ist etwas ganz Besonderes, ja eine Berühmtheit. Aber nicht deshalb ist sie uns so wichtig, und auch nicht so sehr, weil ihr Architekt Heinrich Hübsch einer der bekanntesten überhaupt ist, außerdem ein Schüler Friedrich Weinbrenners. Sondern weil er hier seine ganze Kunst aufwendete, um dieser Gemeinde nach außen ein unverwechselbares Wahrzeichen und im Innern einen faszinierenden Kirchenraum zu geben. Mit den hohen Säulen und den spektakulären Gewölben reizte er das technisch Machbare bis zum Äußersten aus und wollte damit vor allem dieses erreichen: den freien Blick auf den Altar und die ganze Gemeinde. Und die Gemälde, Reliefs und Skulpturen verwandeln das einfache Material in etwas Wertvolles, Höheres. Denn St. Cyriakus ist im echten Sinn ein Gesamtkunstwerk, das ohne die Malerei, die Musik und die Menschen unvollständig wäre. Eine Erfahrung, die wir so nur hier machen können und uns erhalten müssen. Die Weinbrenner-Gesellschaft unterstützt deshalb aktiv die Initiative, dieses Bauwerk in seiner Einzigartigkeit weiter zu pflegen und zu erhalten.

Dr. Ulrich Maximilian Schumann
Präsident der Friedrich-Weinbrenner-Gesellschaft e.V. (Schirmherrschaft)

Kirche braucht Raum - Wir brauchen St. Cyriakus!



Liebe Bulacher/innen, liebe Freunde von St. Cyriakus! Klar, Kirche ist nicht zuallererst ein Gebäude aus Stein! Kirche sind wir alle, die wir gemeinsam glauben. Kirche wird erlebbar, wo sich Menschen für ihre Nächsten einsetzen. Kirche ist dort, wo Gottes Wort verkündet und seine Nähe in Gottesdiensten gefeiert wird. Aber zu alledem braucht Kirche Raum - Gemeinderäume für Begegnungen und Feiern, einen Kindergarten für die Aller kleinsten... und eine Kirche für die besondere Begegnung mit Gott in den Feiern der Liturgie. Die Kirche ist für uns der Ort, wo sich immer wieder Himmel und Erde berühren. Die Kirchtürme sind wie Hinweisschilder oder Ausrufezeichen, die an Gottes Gegenwart unter den Menschen erinnern. Die Glocken rufen uns zur Begegnung mit Gott und untereinander und laden uns täglich ein, unseren Alltag durch das Gebet zu heiligen. Kirche braucht Raum - und Raum kostet Geld! Wir brauchen St. Cyriakus - und der Kirchenbauförderverein hilft, St. Cyriakus zu erhalten. Helfen Sie dem Kirchenbauförderverein, indem Sie Mitglied im Verein werden und unterstützen Sie die dringend anstehenden Erhaltungsmaßnahmen! Ihre Unterstützung schenkt uns allen RAUM ZUM KIRCHE-SEIN.
Pfarrer Thomas Ehret (Vorsitzender)

Bulacher Pfarrkirche - ein Kulturgut ersten Ranges!



Die von Heinrich Hübsch erbaute katholische Pfarrkirche St. Cyriakus ist das herausragende Kulturdenkmal im Karlsruher Stadtteil Bulach. Besonders die beiden markanten, schon aus großer Entfernung zu sehenden Türme mit ihren jetzt 8 Glocken liegen vielen Menschen in Bulach und Umgebung am Herzen. Nachdem die Glockentürme saniert, die Glockenstühle erneuert und das Kirchendach neu gedeckt wurde, geht es nun an die Innenrenovation. In diesem Zusammenhang wird auch ein barrierefreier Zugang in die Kirche errichtet, welcher uns sehr am Herzen liegt.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung, denn jede Spende hilft uns!
Andreas Beisel (Geschäftsführender Vorsitzender)



Wir erhalten und sanieren unsere Pfarrkirche St. Cyriakus und Laurentius



Es wird sich bald auch etwas in der Kirche tun!

Kirchenbauförderverein St. Cyriakus Karlsruhe-Bulach e.V.
Pfarrei St. Cyriakus | Gebhardstraße 44 a | 76135 Karlsruhe
mail@kirchenbaufoerderverein.de | www.kirchenbaufoerderverein.de
Bankverbindung: IBAN DE38 6605 0101 0108 1936 73 | BIC KARSDE66XXX
Gläubiger ID: DE53 010 00000 958442
Vereinsregister-Nr. VR 3515, Amtsgericht Mannheim



Die „Innensanierung“ von St. Cyriakus, als 2. Bauabschnitt am Kirchengebäude, gliedert sich in drei unterschiedliche Aufgaben: Schaffung eines neuen barrierefreien Zugangs an der Nordseite, Liturgische Umgestaltung Chorraum und Renovierung der Raumschale.

Während die Schaffung des barrierefreien Zuganges noch im Jahre 2016 angestrebt wird, sollen die eigentlichen Innenrenovationsmaßnahmen erst nach Dreikönig 2017 begonnen werden. Diese Vorlaufzeit wird für die erforderlichen Genehmigungen und Zuschussantragsverfahren benötigt.



Zur Ansicht gereinigte Stelle

Für den neuen Eingang wird ein Türdurchbruch in der Wand des nördlichen Seitenschiffs hinter dem Beichtstuhl hergestellt. Außen werden eine Treppe und ein Lift angebaut, der Zugang erfolgt durch den Beichtstuhl, der als Windfang umgebaut werden soll.

Im Zuge der liturgischen Umgestaltung wird die Treppe zum Chor um ca. 2 Stufen in den Kirchenraum hineingeschoben. Das Abendmahlrelief wird geringfügig umgearbeitet und in dem östlichsten Joch im nördlichen Seitenschiff an der Wand aufgestellt. Um mehr Platz im Eingangsbereich zu erhalten, werden die jeweils letzten Bankreihen ausgebaut und der Steinboden ergänzt. Mit dem ausgebauten Holzboden und den Bänken wird die Lücke in den Bankreihen vor dem linken Seitenaltar geschlossen.

Schließlich werden die bröckelnden Fugen im Gewölbe geschlossen, die Flecken im Gewölbe über dem Chor beseitigt und die hellen Wandflächen neu gestrichen. Die Ziegelmalerei und die Friese werden nur gereinigt und wo nötig retuschiert. Die Gemälde im Chor werden gereinigt und restauriert. Schließlich werden neue Elektroleitungen verlegt, um die Ausleuchtung des Kirchenraums zu verbessern.

Während der Arbeiten wird es zur Staubentwicklung kommen, weshalb die Orgel zumindest zeitweise einen Staubschutz erhalten wird und daher nicht nutzbar sein wird. Außerdem werden verschiedene Gerüste in der Kirche stehen, die zu Beeinträchtigungen im gottesdienstlichen Ablauf führen werden. Es wird versucht werden, die Nutzbarkeit der Kirche so lange wie möglich zu gewährleisten, es kann aber sein, dass sie vorübergehend geschlossen bleiben muss.

Aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der drei Aufgabenpakete, müssen die Arbeiten gut aufeinander abgestimmt werden, es können nicht alle Gewerke auf einmal arbeiten. So werden zu Beginn die staubintensiven Maßnahmen wie Türdurchbruch und Arbeiten am Steinboden durchgeführt werden. Erst anschließend können die Gemälde und die Raumschale gereinigt und bearbeitet werden.

Die Schaffung des barrierefreien Zuganges könnte ggf. bis Weihnachten 2016 umgesetzt werden. Für die eigentlichen Innensanierungsmaßnahmen ist ein Ausführungszeitraum bis Pfingsten 2017 realistisch.

(Text: Sonja Behrens - www.archibehr.de)

**Helfen Sie uns bitte, das große Projekt zu realisieren
und das Kulturgut - unsere wunderschöne Kirche - zu erhalten!
Werden auch Sie Mitglied im
Kirchenbauförderverein St. Cyriakus Karlsruhe-Bulach e.V.!**